

8 Sätze nach Hölderlin

Fragmenten

Werktitel: 8 Sätze nach Hölderlin Fragmenten

Untertitel: Für Streichsextett

Opus Nummer: WV 117

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Entstehungsjahr: 1995

Dauer: 23m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Sextett

Violine (2), Viola (2), Violoncello (2)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Friedrich Cerha: 8 Sätze nach Hölderlin-Fragmenten

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

Hörbeispiel: [Universal Edition](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Ansichtsexemplar: [mdw - Universitätsbibliothek](#)

Abschnitte/Sätze

I. (Schönes Leben! ...) | II. (Doch uns ist gegeben...) | III. (Es kommen Stunden...) | IV. (Wie wenn die alten Wasser in andrem Zorn...) | V. (Die Linien des Lebens sind verschieden...) | VI. (Und unstet wehn und wirren...) | VII. (Weh mir, wo nehm' ich...) | VIII. (Das Herz ist wieder wach...)

Beschreibung

"Ich habe 1994 wiederholt den ganzen Hölderlin gelesen und mir zahlreiche aus

den Versen gewonnene Sprachmelodien notiert, die ich, weil ich ja die Texte nie singen lassen wollte, in zunehmendem Maße musikalisch stilisierte. Als ich den Auftrag zu einem Streichsextett bekam, eine Besetzung, die meinen klanglichen Vorstellungen damals sehr entsprach, ging ich daran, aus meinen Sprachgefallen den musikalischen Satz zu entwickeln. Das Verfahren erwies sich bald als zu eng und das Ergebnis war mir zu kurzatmig. Also habe ich auf meine Sprachmelodien wieder zurückgegriffen, sie aber in einer sehr freien, in hohem Maß stilisierenden Weise benutzt - ausgenommen im letzten Satz, der in seiner monomanen musikalischen Zuständigkeit vom Tonfall des Textes ganz unabhängig ist.

Am Ende stellte sich mir die nicht leicht zu beantwortende Frage, ob es von Nutzen ist, ob es Sinn ergibt, dem Zuhörer und auch dem ausführenden Musiker die Texte mitzuteilen, von denen ich ausgegangen bin, zumal es sich ja in keiner Weise um Programmmusik handelt. Ich habe es getan, weil ich sie für einen Hinweis auf die emotionelle Grundhaltung der einzelnen Sätze sehe und dann auch aus Gründen der Ehrlichkeit. Ich wollte eine so wichtige Quelle meiner Arbeit nicht geheimhalten."

Friedrich Cerha (Werkeinführung, Universal Edition), abgerufen am 22.03.2021 [<https://www.universaledition.com/friedrich-cerha-130/werke/8-satze-nach-holderlin-fragmenten-946>]

Auftrag: Philharmonie Köln

Uraufführung

3. Oktober 1996 - Philharmonie Köln

Mitwirkende: Arditti Quartett, [Thomas Kakuska](#) (Viola), [Valentin Erben](#) (Violoncello)

Aufnahme

Titel: [Cerha: Acht Sätze nach Hölderlin-Fragmenten \(Eight movements based on fragments by Hölderlin\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Yellow barn

Datum: 17.12.2022

Mitwirkende: Evan Hjort (Violine), Sophia Anna Szokolay (Violine), Alexander McFarlane (Viola), Hannah Burnett (Viola), Coleman Itzkoff (Violoncello), Mon Puo Lee (Violoncello)

Weitere Informationen: Live Mitschnitt the Big Barn, Putney VT

Titel: 8 Sätze nach Hölderlin-Fragmenten

Plattform: YouTube ([I](#), [II](#), [III](#), [IV](#), [V](#), [VI](#), [VII](#), [VIII](#))

Herausgeber: Arditti Quartet – Thema

Datum: 16.10.2020

Mitwirkende: Arditti Quartet

Aufnahme

Titel: [Friedrich Cerha \(*1926\): 8 Sätze nach Hölderlin-Fragmenten for string sextet \(1995\) - IV](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Claves records official

Datum: 28.03.2018

Mitwirkende: Swiss Chamber Soloists

Titel: 8 Satze nach Holderlin-Fragmenten (8 Movements after Holderlin Fragments)

Plattform: YouTube ([I](#), [II](#), [III](#), [IV](#), [V](#), [VI](#), [VII](#), [VIII](#))

Herausgeber: Ulrike Jaeger – Thema

Datum: 13.02.2015

Mitwirkende: Stadler Quartett

Weitere Informationen: NEOS Music 2013